



AUS GUTEM GRUND

---

pan**DOMO**<sup>®</sup> BG

## TerrazzoBasic Bindemittelmatrix, grau



Zum Herstellen schnell nutzbarer und verlegereifer mineralischer Dekorböden und Estriche auf Dämmschicht, auf Trennschicht und im Verbund

Systembindemittel zur Herstellung von Unterestrichen zur Aufnahme von PANDOMO<sup>®</sup> Floor, PANDOMO<sup>®</sup> Floor Plus, PANDOMO<sup>®</sup> Loft, PANDOMO<sup>®</sup> TerrazzoMicro, PANDOMO<sup>®</sup> TerrazzoPlus und PANDOMO<sup>®</sup> TerrazzoBasic

Systembindemittel zum Herstellen von PANDOMO<sup>®</sup> TerrazzoBasic

Dimensionskontrolliertes Bindemittelsystem = nahezu schwind- und spannungsfreie Erhärtung und Trocknung

Für innen und außen geeignet, im Außenbereich allerdings nur als Unterestrich.

Schon nach 12 Stunden begehbar

Je nach Temperatur nach 36 bis 48 Stunden schleifbar

---

Hersteller mit zertifiziertem  
QM/UM-System nach  
DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX GmbH  
Postfach 61 20 · 58430 Witten  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

## TerrazzoBasic Bindemittelmatrix, grau

### Anwendungsbereich:

Herstellen von geschliffenen Dekorböden und Estrichen mit schneller Begehrbarkeit und früher Anfangsfestigkeit

- im Verbund
- auf Trennschicht
- als schwimmender Estrich

Für die Ausführung gelten die DIN 18353 »Estricharbeiten«, DIN 18560 »Estriche im Bauwesen« und EN 13813 »Estrichmörtel und Estrichmassen«. Die schnelle Erhärtung des Estrichmörtels muss dabei beachtet werden.

Für den Innen- und Außenbereich; außen jedoch nur als Unterestrich.

### Anwendung auf Fußbodenheizung:

Bei der Verwendung von PANDOMO® BG als Gesamtkonstruktion auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung deutlich verkürzen. 3 Tage nach Einbringen des TerrazzoBasic beginnt ein Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von ca. +25°C. Diese wird 3 Tage gehalten. Danach wird die Vorlauftemperatur jeden Tag um 2° C erhöht bis die maximale Vorlauftemperatur erreicht ist. Dabei darf die Bodentemperatur ca. +32° C nicht überschreiten. Zuglufterscheinungen sind zu vermeiden.

### Verarbeitung:

Zum Anmischen von PANDOMO® BG werden gebräuchliche Estrichmischer oder Zwangsmischer verwendet. Das Mischungsverhältnis für einen 220-l-Mischer beträgt:

- 50 kg PANDOMO® BG = 2 Sack zu je 25 kg
- 250 kg Sand 0 – 8 mm = 30 – 36 Schaufeln
- 12 – 22 l Wasser (je nach Feuchtigkeit des Sandes).

Die Verarbeitungszeit von PANDOMO® BG beträgt ca. 60 Minuten. Mischen, Einbringen, Verdichten und Glätten müssen zügig aufeinander folgen. Die Flächen dürfen nur so groß bemessen sein, dass sie innerhalb dieser Verarbeitungszeit fertiggestellt werden können. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Nicht bei Temperaturen unter +5° C einbringen. Der Untergrund muss trocken, fest und trennmittelfrei sein. Bei Verbundestrichen den Betonuntergrund mit einer Haftschlämme grundieren. Zur Herstellung der Haftschlämme wird PANDOMO® BG mit Sand, Mischungsverhältnis 1 : 1, in 1 : 1 mit Wasser verdünnter ARDEX E 100 angemischt. Das Mischungsverhältnis zwischen E 100/Wasser und PANDOMO® BG/Sand sollte angepasst werden, um eine sämige streichfähige Konsistenz der Haftschlämme zu erreichen. Die Haftschlämme ist nass in nass auf den vorgestrichenen Untergrund aufzutragen und gut einzubürsten.

Der Einbau des TerrazzoBasic Mörtels erfolgt auf der noch feuchten Haftschlämme. In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

### Hinweis:

Eine Begehrbarkeit wird nach 12 Stunden erreicht.

Als Zuschlag muss Sand der Korngruppe 0/8 nach DIN 4226 mit stetiger Kornzusammensetzung im günstigen Bereich A8-B8 (nach DIN 1045) verwendet werden.

Die Gesamtwassermenge, also Feuchtigkeit des Sandes und Anmachwassermenge, sollte 22 l nicht überschreiten. Keine Estrichzusatzmittel, wie Mischöle usw. verwenden.

Nicht mit anderen Zementen mischen.

### Belagsverlegung

Die Verlegereife des Basic Estrichs zur Aufnahme von PANDOMO® Böden ist bei <3,5% Feuchte erreicht. Die Messung hat immer mit einem CM-Gerät zu erfolgen. Das Ablesen des Nanometerdruckes am CM-Gerät erfolgt nach ca. 10 Minuten.

### Bearbeiten des eingebauten TerrazzoBasic Mörtels.

Der PANDOMO® TerrazzoBasic Boden ist nach 12 Stunden begehrbar und nach 36 bis 48 Stunden schleifbar.

### Zu beachten ist:

Für gleichmäßig verteilte Verkehrslasten im Wohnungsbau bis 2 kN/m<sup>2</sup> gilt für Zementestrich auf Dämmschicht eine Mindestschichtdicke von 50 mm.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass regional unterschiedliche Estrichsande die Optik hinsichtlich ihrer Farb- und Formgebung beeinflussen können, auch können sich die Verarbeitungszeiten je nach Sandqualität verkürzen oder verlängern.

PANDOMO® Terrazzo BG wird nach ca. 36-48 Stunden mit einer 3 bzw. 4 Teller Schleifmaschine im Trocken- oder Nassverfahren geschliffen. Zu beachten ist, dass der TerrazzoBasic Boden nicht durch das Gewicht der Schleifmaschine überlastet wird. Vor dem Feinschliff erfolgt das Porenfüllen mit dem Bindemittel oder mit PANDOMO® TFW. Nach Auftragen des Porenfüllers wird die Fläche mit einem Wassersprühnebel benetzt und sofort mit einer PE-Folie abgedeckt.

Der TerrazzoBasic kann ca. 16 Stunden nach dem Porenfüllen feingeschliffen werden.

Der TerrazzoBasic Boden darf nicht mit Fluaten, Wassergläsern oder ähnlichen Produkten vergütet werden.

**Hinweis:**

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen und schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/ Behälter gemäß lokalen, regionalen, nationalen, internationalen Vorschriften entsorgen.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm



ARDEX GmbH  
Friedrich-Ebert Str. 45  
58453 Witten  
Germany

**ARDEX**  
**panDOMO BG**  
Zementestrichbindemittel  
Zur Herstellung von Zementestrichen nach  
DIN EN 13813 und DIN 18560  
(Festigkeitsklasse CT-C40-F5-A9 ).  
Brandverhalten: A1<sub>f</sub>

Alle angegebenen technischen Kennwerte sind Laborwerte nach 28 Tagen und beziehen sich auf einen W/Z-Wert von 0,44 sowie Sand der Körnung 0 – 8 mm und einer Sieblinie A8 – B8 nach DIN 1045 in einem Mischungsverhältnis von 1:5.

**Technische Daten  
nach ARDEX-Qualitätsnorm:**

**Anmischverhältnis:** Mischungsverhältnis 1 : 5  
25 kg PANDOMO® BG : 125 kg  
Sand, Körnung 0/8  
6 – 11 l Wasser  
(je nach Feuchtigkeit des Sandes)

**Schüttgewicht:** ca. 1,1 kg/l

**Frischgewicht  
des Mörtels:** ca. 2,1 kg/l

**Materialbedarf:** ca. 3,3 kg Pulver je m<sup>2</sup> und cm

**Verarbeitungszeit  
(+20 °C):** ca. 60 Min.

**Begehbarkeit  
(+20 °C):** nach ca. 8 bis 12 Std.

**Druckfestigkeit:** nach 1 Tag ca. 25 N/mm<sup>2</sup>  
nach 7 Tagen ca. 35 N/mm<sup>2</sup>  
nach 28 Tagen ca. 40 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit:** nach 1 Tag ca. 4 N/mm<sup>2</sup>  
nach 7 Tagen ca. 4,5 N/mm<sup>2</sup>  
nach 28 Tagen ca. 5 N/mm<sup>2</sup>

**Mischungsverhältnis 1 : 4**

**Druckfestigkeit:** nach 28 Tagen 50 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit:** nach 28 Tagen 5,5 N/mm<sup>2</sup>

**Mischungsverhältnis 1 : 6**

**Druckfestigkeit:** nach 28 Tagen 35 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit:** nach 28 Tagen 4 N/mm<sup>2</sup>

**Brandverhalten:** A1<sub>f</sub>

**Fußboden-  
heizungseignung:** ja

**Kennzeichnung  
nach GHS/CLP:** GHS05 "ätzend",  
Signalwort: Gefahr

**Kennzeichnung  
nach  
GGVSEB/ADR:** keine

**EMICODE:** EC1R<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm

**Abpackung:** Säcke mit 25 kg netto

**Lagerung:** in trockenen Räumen  
ca. 12 Monate im originalver-  
schlossenen Gebinde lagerfähig

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

